

Was ist paradox?

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **70 (1944)**

Heft 31

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Rabinovitch

Sturm von Osten

Was fehlt na z'Basel?

Offenbar haben die Basler noch zu wenig Dienstage gemacht. Die ehemaligen Mitglieder des Kadettenkorps gründeten nämlich eine «Basler-Kadetten-Gesellschaft». Es geht doch nichts über die Vereine und im besonderen im Schwelgen in alten Kindheitserinnerungen, als der Gewehrkolben noch bis zum Boden reichte ... Kobold

Was ist paradox?

Wenn sich ein kopfloser Kerl etwas hinter die Ohren schreiben soll. Hinze

CINA

NEUENGASSE 25 TELEPHON 2 75 41

WALLISER WEINSTUBE

RESTAURANTS «AU PREMIER»

GRILL-ROOM «CHEZ CINA»

BERN

Witz der Woche

«Worum isch au dä Oberbefähls-haber West abgesetzt worde?»

«Mer häds jo y alle Zytige chönne läse: wäge Krankheit. Woorscheynli isch es dä Mage.»

«Wieso grad dä Mage.»

«Los emol, die Alliierte ligged em jetzt scho en ganze Monet ufem Mage, das isch nu würlkli kei Chlinigkeit.»

Karagös